



FC Pinzgau Saalfelden 3 : 0 SV Wals-Grünau

SR: Thomas HOCHSTAFFL

AS 1: Avni MUSLIJA

AS 2: Kilian SCHAUPPER

Regionalliga Salzburg | 12. Runde

SAK 1914	3 : 1	SV Grödig
USK Anif	3 : 1	SV Kuchl
SK Bischofshofen	0 : 2	TSV St. Johann
FC Pinzgau Saalfelden	3 : 0	SV Wals-Grünau
SV Seekirchen	3 : 2	SV Austria Salzburg

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Niklas THANHOFER					
4	Florian SCHINDL					
5	Philip KANZLER					
6	Christian AUER					
10	Nemanja ZIKIC					
12	Andreas FÜREDER	45'				
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	45'				
17	Maximilian PÖSSL	81'				
20	Gerhard BRENNSTEINER					

ERSATZSPIELER						
39	Valerian REHRL					
16	Savo PAJIC					
18	Florian RESSEL	46'				
19	Wolfgang HÖGL	81'				
23	Felix KREIL	46'				

BETREUERTEAM**TR** Franz AIGNER**CO-TR** Helmut ROTTENSTEINER**TTR** Amandus KÜNSTNER**M** Erich VOITSWINKLER**Tabellenplatz:** 9**Zuschauer:** 280

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 15-09-2021

Expertentipp Runde 12

Roman Wallner (Trainer SAK 1914)

FC Pinzgau Saalfelden 2 : 1 SV Wals-Grünau

krone.at | 19-10-2021

Ziege-Crew zum Siegen verdammt

- ▶ Pinzgau Saalfelden muss heute zu Hause gegen die angeschlagenen Wals-Grünauer gewinnen, um kleine Aufstiegschance am Leben zu halten
- ▶ Gäste-Coach Aigner bleibt trotz Verletzungssorgen kämpferisch

"Die Trümpfe auf die Top-2 liegen immer noch bei Austria Salzburg und St. Johann, aber wir haben die Chance, mit einem Heimsieg am Dienstag noch einmal vorsichtig anzuklopfen - diese Situation wollen wir uns erarbeiten!" Diese Marschrichtung gibt Christian Ziege, Trainer des FC Pinzgau Saalfelden, für den Nachtrag gegen Wals-Grünau vor. Nur mit einem Dreier wahrt die Ziege-Crew, die als einziges Team der Regionalliga Salzburg Ambitionen für einen Zweitliga-Aufstieg hat, ihre Mini-Chance. Sie ist also zum Siegen verdammt! Anders die Situation bei den Gästen. Die Verletztenliste der Wals-Grünauer gleicht einem Kassabon nach einem Großeinkauf, wurde durch die Verletzung von Patrick Scheibenhofer noch einmal verlängert. "Das habe ich als Trainer noch nie erlebt", ist Franz Aigner fassungslos.

Dennoch wolle man den Herbst ordentlich zu Ende bringen. Das Restprogramm mit Saalfelden, Austria, Kuchl und St. Johann ist undankbar. Was für sein Team sprechen könnte? "Gegen uns haben alle drei Punkte eingeplant. Das heißt, wir können die Liga vielleicht noch einmal richtig interessant machen", meinte Franz Aigner.

Nach dem Spiel

ligaportal.at | 19-10-2021

FC Pinzgau erfüllte seine Pflicht

Für den einzigen Pinzgauer Vertreter in der höchsten Amateurliga Salzburgs geht die Aufholjagd weiter. Die Mannen von Dompteur Christian Ziege übernahmen in der eigenen SaalfeldenArena gegen stark ersatzgeschwächte Wals-Grünauer von Beginn an das Kommando. Weil Joao Pedro nach Tandari-Vorlage einen schicken Schlenzer auspackte (15.) und der Saalfeldener Kapitän später höchstselbst abdrückte (43.), hieß es zur Pause 2:0 für die Heimischen. Zwar sausten die Gäste im Laufe des zweiten Spielabschnitts nur hauchdünn am Anschlussstreffer vorbei, summa summarum ließ der FC Pinzgau nicht mehr viel anbrennen und sorgte in der letzten Minute der regulären Spielzeit in Person von Fürstaller für einen 3:0-Sieg. "Unterm Strich verdient. Wir haben heute wieder wenig Chancen zugelassen und unsere Sache speziell in der ersten Hälfte sehr gut gemacht", zeigte sich Ziege zufrieden.

Ziege-Mannen kommen St. Johann gefährlich nahe

"Wir wollten den Anschluss an das Duo schaffen - das ist uns gelungen", fügte der Coach der Pinzgauer hinzu. Mit 27 Points am Konto fehlen seinen Schützlingen nur noch drei auf St. Johann. Das Restprogramm des FC Pinzgau hat es allerdings in sich: Erst auswärts in Seekirchen, dann zuhause gegen Kuchl, ehe man zum Kehraus bei der Salzburger Austria gastiert.

krone.at | 20-10-2021

Saalfelden hielt Chancen am Leben

Der FC Pinzgau Saalfelden hielt am Dienstagabend die Chancen auf einen Westliga-Aufstiegsplatz am Leben. Die Ziege-Crew feierte mit dem 3:0-Sieg im Nachholspiel gegen ersatzgeschwächte Wals-Grünauer den vierten Liga-Sieg in Serie, verkürzte den Abstand zum Zweiten aus St. Johann auf drei Punkte. Startrainer Christian Ziege war dementsprechend zufrieden: "Wir wollten mit einem Dreier den Anschluss an das Duo schaffen, das ist uns gelungen." Joao Pedro und Rekordspieler Tamas Tandari sorgten bereits in Hälfte eins für eine 2:0-Führung, Christopher Fürstaller sorgte kurz vor Schluss für den Endstand.

salzburg24.at | 20-10-2021

Saalfelden auf der Überholspur

Drei Runden vor Schluss steigt das Spannungs-Barometer in der Regionalliga Salzburgs ins Unermessliche. Da der FC Pinzgau am Dienstagabend das Nachtragsspiel gegen Wals-Grünau gewann, wird der Endspurt zum Krimi.

Abgeklärt, souverän, "Zu-Null": Der FC Pinzgau hat gegen den angeschlagenen Nachzügler Wals Grünau seine Pflicht erfüllt. Mit dem 3:0-Triumph und den Toren von Joao Pedro (15.), Tamas Tandari (43.) und Christopher Fürstaller (90.) nimmt die Truppe von Star-Trainer Christian Ziege Rang drei ein.

FC Pinzgau hält Druck stand

Der FC Pinzgau Saalfelden, der auf den angeschlagenen Jonas Schwaighofer verzichten musste, konnte auch die Nachtragpartie der 12. Runde für sich entscheiden und fährt damit den vierten Liga-Dreier in Folge ein. Mit dem deutlichen Heimsieg geht die Aufholjagd weiter – der Rückstand auf den Tabellenweiten TSV St. Johann beträgt drei Runden vor Schluss nur noch drei Zähler. Es zeichnet sich ein wahrer Krimi ab und die Ziege-Crew beweist, dass sie auch mit Druck umgehen kann.

Pedro gelingt Führung

Die Hausherrn waren von Beginn an die überlegene Mannschaft und das Spiel verlief in den ersten 45 Minuten ausschließlich in eine Richtung. Nach einem Lochpass auf Lukas Moosmann konnte Grünau-Keeper Alexander Strobl in der Anfangsphase noch entscheidend eingreifen. Wenige Minuten später musste er sich jedoch geschlagen geben: Tamas Tandari schertzte einen halbhohe Ball ideal in den Lauf von Joao Pedro (15.). Der Brasilianer ließ sich nicht zweimal bitten und schlenzte die Kugel überlegt am Torhüter zur Führung vorbei.

Tandari schießt auf Torjägerkrone

Nach drei weiteren Halbchancen stellte Tandari (43.) mit einem trockenen Abschluss kurz vor der Pause auf 2:0. Mit seinem 151. Tor im Pinzgau-Dress schießt sich der 33-Jährige auf den ersten Platz der Torjägerkrone. Austria Salzburgs Marco Hödl teilt sich mit dem Ungarn diese Bestmarke und hält auch bei zwölf Volltreffern.

Zufriedenes Ziege-Resümee

"Wir haben heute gegen Wals-Grünau wieder wenig Chancen zugelassen und unterm Strich einen mehr als verdienten Heimsieg eingefahren. Wir haben speziell in der ersten Hälfte unsere Sache sehr gut gemacht, waren aber in Durchgang zwei für meinen Geschmack ein wenig zu passiv", resümierte Ziege in einer Presseaussendung.

Wals-Grünau verpasst Anschlusstreffer

Die zweite Hälfte begann zunächst so, wie die ersten 45 Minuten aufgehört haben. Nach einem Angriff über links legte Moosmann das Spielgerät ideal in den Rückraum, doch Christopher Fürstaller vergab den Sitzer leichtfertig. Wenige Augenblicke später konnte sich der eingewechselte Semir Gvozdjar in Szene setzen, doch der Offensivspieler wurde im letzten Moment am Torabschluss gehindert. Nach ziemlich genau einer Stunde kam Wals-Grünau zur ersten Großchance, doch Niklas Mühlbacher warf sich im letzten Augenblick in den Schuss und verhinderte den Anschlusstreffer.

Fürstaller macht Sack zu

In der Schlussphase ließ die Ziege-Crew nichts mehr anbrennen, agierte weiterhin souverän und sorgte mit gezielten Nadelstichen in der Offensive bis zum Schluss für Gefahr. Fürstaller sorgte nach idealem Zuspiel von Felix Adjei in der 90. Minute für den 3:0-Endstand. "Wir wollten mit einem Dreier den Anschluss an das Duo schaffen, das ist uns gelungen. Daher sind wir sehr zufrieden", bilanzierte Ziege.
